

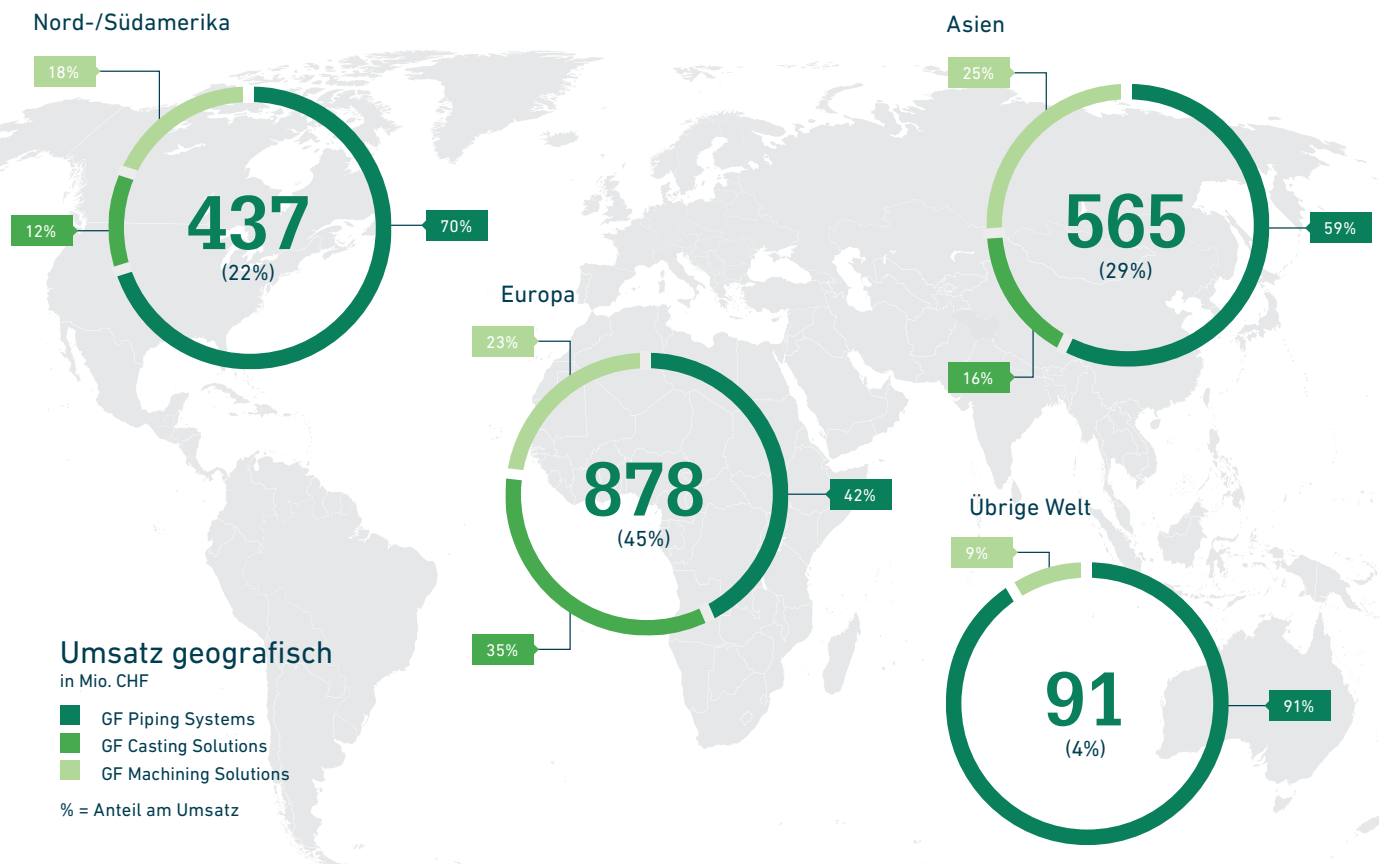
+ Nachhaltigen + Wert schaffen

Kommen Sie mit auf die Reise, die 1802
begonnen hat – finden Sie heraus, wie wir jeden Tag
besser werden und für unsere Kunden, unsere
Mitarbeitenden und unsere Gesellschaft Mehrwert schaffen.

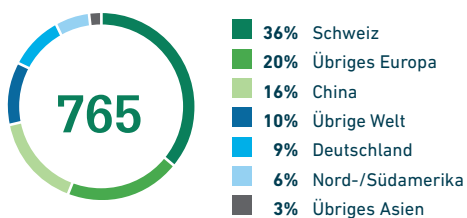


Finanz- und Nachhaltigkeitskennzahlen

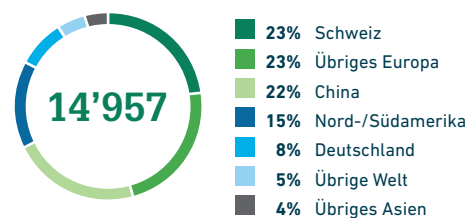
per 30. Juni 2022



Bruttowertschöpfung geografisch in Mio. CHF



Mitarbeitende geografisch



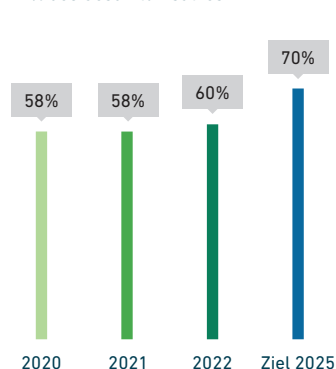
Finanz- und Nachhaltigkeitskennzahlen per 30. Juni

	GF Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
Mio. CHF	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Auftragseingang	2'209	2'048	1'246	1'115	488	462	478	471
Auftragsbestand	973	725	456	236	260	260	259	229
Umsatz	1'971	1'835	1'094	983	449	459	431	393
Umsatzwachstum %	7,4	20,1	11,3	16,3	-2,3	39,9	9,7	10,7
Organisches Wachstum %	11,1	20,0	14,0	16,4	5,4	38,3	10,7	11,4
EBITDA	240	209	183	157	40	42	24	16
EBIT	179	141	158	128	14	13	17	9
Return on Sales (EBIT-Marge) %	9,1	7,7	14,4	13,0	3,2	2,8	4,0	2,3
Konzernergebnis Aktionäre GF	125	108						
Gewinn je Aktie in CHF	1.53	1.32						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	-98	-2						
Invested Capital (IC)	1'399	1'440	795	693	345	487	214	187
Return on Invested Capital (ROIC) %	19,8	15,8	35,6	31,6	5,7	4,4	16,0	6,6
Nettoverschuldung	52	206						
Personalbestand	14'957	14'944	7'981	7'522	3'504	4'071	3'327	3'224

Produktportfolio

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen

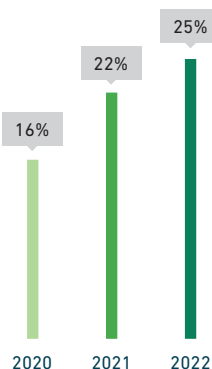
in % des Gesamtumsatzes



Klima und Ressourcen

Erneuerbare Energie

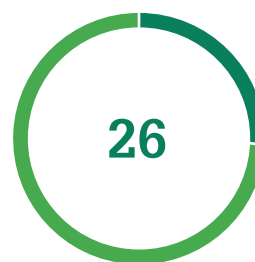
beinhaltet zertifizierten Grünstrom, in %



Menschen und Wohlbefinden

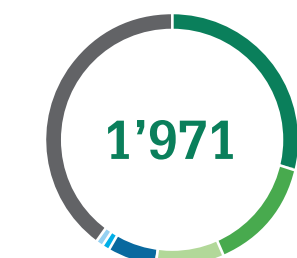
Diversität und Inklusion

Neu ernannte weibliche Führungskräfte, in %



Aufteilung der Produkte nach identifiziertem Nutzen

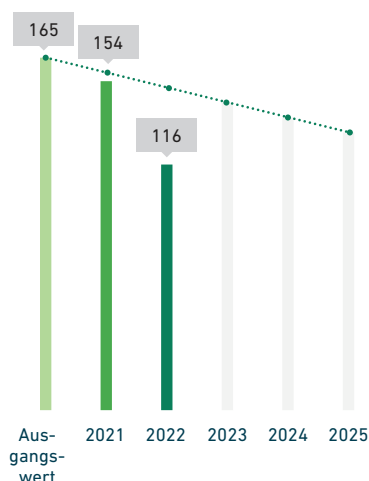
in Mio. CHF



- 28% Klimawandel abschwächen
- 15% Wasser sparen
- 9% Sicherheit fördern
- 6% Gesundheit gewährleisten
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen
- 1% Nachhaltige Gebäude
- 40% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse

CO₂e-Emissionen

Scope 1 und 2, in 1'000 Tonnen

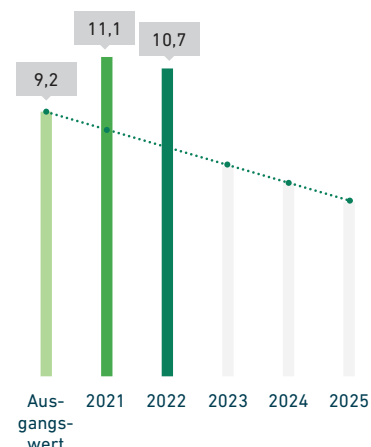


Der Ausgangswert und Zielpfad der CO₂e-Emissionen entsprechen einem Sechsmonatswert.

Die Leistungsindikatoren umfassen das gesamte Produktportfolio und mindestens 90% der Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und 2.

Unfallrate

als Unfallhäufigkeit (LTIFR) pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Der Ausgangswert und Zielpfad der Unfallrate basiert auf Volljahreswerten.



Deutliche Steigerung der Profitabilität: ein weiterer Schritt in Richtung der Ziele 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die ausgewogene globale Präsenz, das diversifizierte Portfolio und die robuste Marktposition aller drei Divisionen haben sich in Zeiten erhöhter Unsicherheit bewährt. Trotz des zunehmend volatilen Marktumfelds wies das Geschäft von GF im ersten Halbjahr 2022 weiterhin ein starkes Wachstum auf. Alle drei Divisionen verbuchten eine positive organische Umsatzentwicklung, vor allem in den USA und in Europa. Diese erfreuliche Entwicklung milderte die Auswirkungen der COVID-19-Lockdowns in China, von denen mehrere Produktionsstandorte betroffen waren. Der anhaltende Druck auf die Lieferketten, die Rohstoffknappheit und die steigenden Preise, noch verschärft durch den Krieg in der Ukraine, beeinträchtigen weiterhin viele Branchen vom Automobilsektor bis hin zur Konsumgüter-Elektronik.

Nachhaltigkeitsorientierte Innovationen, ein Schwerpunkt der Strategie 2025 von GF, liefern weiterhin vielversprechende Lösungen und Anwendungen für zahlreiche attraktive Marktsegmente. Lösungen für die Wasseraufbereitung sowie zur Minimierung von Wasserverlusten in urbanen Infrastrukturen, Leichtmetallkomponenten zur Verringerung der CO₂e-Emissionen von E-Fahrzeugen und energieeffiziente Werkzeugmaschinen sind konkrete Beispiele dafür, wie GF seine Innovationskraft nutzt, um die Nachhaltigkeitsbedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen.

Ergebnisse auf Konzernebene

Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr 2022 um 7,9% (organisch um 11,6%) und erreichte mit CHF 2'209 Mio. ein Allzeithoch. Der Umsatz belief sich auf CHF 1'971 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 7,4% gegenüber dem ersten Halbjahr 2021. Organisch stieg der Umsatz um 11,1%. Begünstigt wurde das Wachstum in allen Divisionen durch den starken US-amerikanischen und den europäischen Markt sowie durch Preisanpassungen. Währungseffekte reduzierten den Umsatz hingegen mit CHF 51 Mio.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 26,9% auf CHF 179 Mio. mit einer entsprechenden EBIT-Marge von 9,1%. In der Vorjahresperiode lagen diese Kennzahlen bei CHF 141 Mio. bzw. 7,7%. Das den Aktionären zurechenbare Konzernergebnis belief sich auf CHF 125 Mio., was einer Steigerung um 15,6% gegenüber den CHF 108 Mio. im ersten Halbjahr 2021 entsprach. Der freie Cashflow betrug minus CHF 37 Mio. (2021: minus CHF 32 Mio.). Der freie Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen lag bei minus CHF 98 Mio. (2021: minus CHF 2 Mio.). Für das Gesamtjahr sollte der freie Cashflow auch 2022 deutlich positiv ausfallen. Die solide Marktposition und erfolgreiche finanzielle Entwicklung in der ersten Jahreshälfte ermöglichen es GF, die äusserst solide Bilanz weiter zu festigen. Dies resultiert in einer Eigenkapitalquote von 41,8% (30. Juni 2021: 39,4%).

Wasseraufbereitung und städtische Infrastrukturen, Mikroelektronik und Prozessautomatisierung. Diese Segmente spielten für das Wachstum in Nord- und Südamerika sowie in Europa eine zentrale Rolle und dämpften die Auswirkungen der COVID-19-Lockdowns in China ab. Einkaufspreissteigerungen konnten erfolgreich an den Markt weitergegeben werden und trugen auch zum Wachstum bei.

Der Umsatz stieg auf CHF 1'094 Mio., eine Steigerung um 11,3% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021. Organisch wuchs der Umsatz 14,0%. Das operative Ergebnis belief sich auf CHF 158 Mio. (2021: CHF 128 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 14,4% (2021: 13,0%). Damit ist der in der GF-Strategie 2025 festgelegte Zielkorridor der Division bereits erreicht.

Nachhaltigkeitsorientierte Innovationen lieferten weiterhin vielversprechende Lösungen für zahlreiche attraktive Marktsegmente.

GF Piping Systems

Die Division zeigte auch in der ersten Jahreshälfte 2022 erneut eine starke Leistung. Zu verdanken war dies ihrer Präsenz in Wachstumsmärkten und in Schlüsselsegmenten, die wichtige Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen, wie beispielsweise

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions erreichte einen Umsatz von CHF 449 Mio. – ein Rückgang um 2,3%, der hauptsächlich auf die Veräusserung des Joint Ventures GF Linamar LLC, Mills River (USA), Ende März zurückzuführen ist. Die Kundennachfrage war gedämpft aufgrund von Lieferkettenunterbrechungen, dem Krieg in der Ukraine und mehreren COVID-19-Lockdowns in China. Organisch stieg der Umsatz um 5,4%, was auf den Anstieg der Lieferungen von E-Fahrzeugkomponenten sowie höherer Metallpreise zurückzuführen ist. Der EBIT belief sich auf CHF 14,5 Mio. (2021: CHF 13,2 Mio.), und lag dank eines starken zweiten Quartals über dem Vorjahreszeitraum.



Yves Serra, Präsident des Verwaltungsrats, und Andreas Müller, CEO

Der Aufbau der neuen Leichtmetall-Produktionsstätte von GF Casting Solutions im chinesischen Shenyang läuft planmässig, erste Teile wurden bereits an die Automobilkunden ausgeliefert.

Die Division ging eine strategische Partnerschaft mit der in Mexiko ansässigen Bocar Group ein, einer Lösungsanbieterin für Leichtmetall-Gussteile und komplexe Baugruppen. Dies ermöglicht es GF Casting Solutions, neue Technologien und Dienstleistungen zu entwickeln und in diese zu investieren, um Kunden in Nordamerika, Europa und China auf ihrem Weg zu nachhaltiger Mobilität zu unterstützen. Die Partnerschaftsvereinbarung folgte der Veräusserung der 50%-Beteiligung von GF am Joint Venture GF Linamar LLC. Die Ziele für die Division im Rahmen der Strategie 2025 bleiben unverändert.

Alle drei Divisionen verbuchten eine positive organische Umsatzentwicklung, vor allem in den USA und in Europa.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions erreichte im ersten Halbjahr einen Auftragseingang in Höhe von CHF 478 Mio. und erzielte eine solide Book-to-Bill-Ratio von 1,1. Die Division wies im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von CHF 431 Mio. (2021: CHF 393 Mio.) aus. Dies war einer Erholung im Bereich Fräsen und einem starken Umsatz im Bereich Elektroerosion (EDM) zu verdanken. Europa und der asiatisch-pazifische Raum (APAC) waren die Haupttreiber des Wachstums. In der ersten Jahreshälfte setzte zudem eine Erholung des Luftfahrtgeschäfts ein. Trotz der massiven Lieferkettenunterbrechungen und der Komponenten-Knappheit erreichte das operative Ergebnis CHF 17,4 Mio. (2021: CHF 9,1 Mio.), was einer EBIT-Marge von 4,0% (2021: 2,3%) entspricht.

Die Division gehört in der Branche nach wie vor zu den Technologieführerinnen und verfolgt weiter ihre Strategie zur Verbesserung des Kundenerlebnisses und des Dienstleistungsangebots. Mitte Juli erwarb GF Machining Solutions die in Italien ansässige Vam Control S.r.l., um das Dienstleistungsangebot in Europa auszubauen.

Strategie 2025 auf Kurs

Die Strategie 2025 fokussiert sich insbesondere auf profitables Wachstum, die Widerstandsfähigkeit des Portfolios und das Ausschöpfen des vollen Potenzials im Unternehmen. GF will in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation führend werden und konzentriert sich darauf, die Nachhaltigkeitsbedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen und ihnen hochwertige Lösungen anzubieten. Ausserdem strebt GF einen Kulturwandel an, um das volle Potenzial seines wichtigsten Guts freizusetzen – das seiner Mitarbeitenden. Das Unternehmen will ein vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld schaffen, das Inspiration, Zusammenarbeit und Innovation fördert und allen Mitarbeitenden die Chance bietet, optimale Leistungen zu erbringen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2022

Trotz der bestehenden geopolitischen und makroökonomischen Spannungen wie der hohen Inflation und Unterbrüchen der Lieferketten bleibt der finanzielle Ausblick von GF für das Gesamtjahr 2022 unverändert. Unter der Annahme, dass sich diese Herausforderungen abschwächen und keine weiteren unvorhergesehenen Umstände eintreten, erwartet GF, auch 2022 weitere Fortschritte bei der Erreichung der strategischen Ziele 2025 in Bezug auf Umsatz und Gewinn zu erzielen.



Yves Serra
Präsident des
Verwaltungsrats



Andreas Müller
CEO



Konsolidierte Halbjahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.–30.6.2022	%	1.1.–30.6.2021	%
Umsatz	3.1	1'971	100,0	1'835	100,0
Übriger betrieblicher Ertrag		15		21	
Ertrag		1'985	100,7	1'856	101,1
Material- und Warenaufwand		–871		–822	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		–12		–14	
Betriebsaufwand		–337		–315	
Bruttowertschöpfung		765	38,8	705	38,4
Personalaufwand		–525		–496	
Abschreibungen auf Sachanlagen		–57		–65	
Amortisation auf immaterielle Anlagen		–4		–3	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	3.2	179	9,1	141	7,7
Zinsertrag		2		1	
Zinsaufwand		–15		–11	
Übriges Finanzergebnis		–5		–1	
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		–0			
Ordentliches Ergebnis	3.3	161	8,2	130	7,1
Betriebsfremdes Ergebnis		–1		0	
Konzernergebnis vor Ertragssteuern		160	8,1	130	7,1
Ertragssteuern		–34		–27	
Konzernergebnis		126	6,4	103	5,6
– Davon Aktionäre Georg Fischer AG		125		108	
– Davon Minderheitsanteile		1		–5	
Gewinn je Aktie in CHF ¹		1.53		1.32	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF ¹		1.53		1.32	

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Erläuterungen	30.6.2022	%	31.12.2021	%
Flüssige Mittel		827		932	
Wertschriften		14		12	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		735		611	
Vorräte		864		776	
Forderungen aus Ertragssteuern		7		18	
Übrige Forderungen		76		74	
Geleistete Anzahlungen		21		23	
Rechnungsabgrenzungen		23		13	
Umlaufvermögen	4.1	2'567	68,9	2'459	65,3
Sachanlagen		875		1'029	
Nicht betriebliche Liegenschaften		72		76	
Immaterielle Anlagen		38		40	
Latente Steueraktiven		72		71	
Übrige Finanzanlagen		104		93	
Anlagevermögen	4.2	1'160	31,1	1'308	34,7
Aktiven		3'728	100,0	3'767	100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		529		543	
Anleihen	4.4	150		150	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	4.4	100		95	
Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen	4.4	0		2	
Übrige Verbindlichkeiten		71		68	
Erhaltene Anzahlungen		88		86	
Laufende Steuerverpflichtungen		62		58	
Rückstellungen		42		42	
Rechnungsabgrenzungen		304		273	
Kurzfristiges Fremdkapital		1'346	36,1	1'318	35,0
Anleihen	4.4	625		625	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	4.4	18		127	
Personalvorsorgeverpflichtungen		42		47	
Übrige Verbindlichkeiten		22		28	
Rückstellungen		79		83	
Latente Steuerverpflichtungen		37		44	
Langfristiges Fremdkapital		825	22,1	953	25,3
Fremdkapital	4.3	2'171	58,2	2'271	60,3
Aktienkapital		4		4	
Kapitalreserven		26		25	
Eigene Aktien		-7		-11	
Gewinnreserven		1'481		1'454	
Eigenkapital Aktionäre		1'503	40,3	1'472	39,1
Minderheitsanteile		53		24	
Eigenkapital	4.5	1'557	41,8	1'496	39,7
Passiven		3'728	100,0	3'767	100,0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Eigen- kapital Aktio- näre	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital
				Verrech- neter Goodwill	Umrech- nungs- dif- ferenzen	Cashflow Hedging	Übrige			
Stand per 1.1.2022	4	25	-11	-586	-194	0	2'233	1'472	24	1'496
Konzernergebnis							125	125	1	126
Umrechnungsdifferenzen					-11			-11	-2	-13
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-2		-2	0	-2
Veränderung Konsolidierungskreis									36	36
Kauf eigener Aktien			-3					-3		-3
Aktienbezogene Vergütung										
– Abwicklung		1	7				-8			
– Zuteilungen, Verwirkungen, Anpassungen							4	4		4
Dividenden							-82	-82	-6	-88
Stand per 30.6.2022	4	26	-7	-586	-205	-2	2'273	1'503	53	1'557
Stand per 1.1.2021	4	24	-7	-544	-201	-2	2'079	1'353	36	1'389
Konzernergebnis							108	108	-5	103
Umrechnungsdifferenzen					39			39	1	40
Veränderungen aus Cashflow Hedges						1		1	0	1
Verrechnung Goodwill				-30				-30		-30
Transaktionen mit Minderheiten									5	5
Kauf eigener Aktien			-5					-5		-5
Aktienbezogene Vergütung										
– Abwicklung		1	5				-6			
– Zuteilungen, Verwirkungen, Anpassungen							5	5		5
Dividenden							-62	-62	-5	-67
Stand per 30.6.2021	4	25	-7	-574	-162	-1	2'124	1'409	32	1'441

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.–30.6.2022	1.1.–30.6.2021
Konzernergebnis		126	103
Ertragssteuern		34	27
Finanzergebnis		18	11
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		0	
Abschreibungen und Amortisationen		61	68
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg		15	17
Bildung Rückstellungen, netto		10	7
Verbrauch Rückstellungen		-10	-16
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens		0	-5
Veränderung Vorräte		-126	-67
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-172	-140
Veränderung geleistete Anzahlungen		1	-2
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-15	-9
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18	61
Veränderung erhaltene Anzahlungen		3	13
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		46	25
Bezahlte Zinsen		-16	-11
Bezahlte Ertragssteuern		-24	-23
Cashflow aus Betriebstätigkeit		-30	59
Erwerb von Sachanlagen		-68	-61
Erwerb von immateriellen Anlagen		-2	-6
Erwerb von übrigen Finanzanlagen		-1	
Veräusserung von Sachanlagen		1	6
Erwerb/Veräusserungen von Wertschriften		-0	-1
Cashflow aus Akquisitionen			-30
Cashflow aus Devestitionen		61	
Erhaltene Zinsen		2	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-7	-91
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen		-98	-2
Freier Cashflow	5	-37	-32
Kauf eigener Aktien		-3	-5
Dividendenzahlung an Aktionäre Georg Fischer AG		-82	-62
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre		-6	-5
Kapitaleinzahlung von Minderheitsaktionären			5
Aufnahmen/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		7	6
Aufnahmen/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		17	13
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-67	-48
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		-1	16
Netto-Cashflow		-105	-64
Flüssige Mittel Anfang Jahr		932	834
Flüssige Mittel Ende Periode¹		827	770

¹ Kasse und Bankguthaben: CHF 564 Mio. (Vorjahr: CHF 537 Mio.), Festgelder: CHF 263 Mio. (Vorjahr: CHF 233 Mio.)



Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

1.1 Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation (SER) sowie des schweizerischen Aktienrechts eingehalten. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Konzernrechnungslegungsgrundsätzen erstellten Einzelabschlüsse der GF Konzerngesellschaften. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie in Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 gelesen werden. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 (nachfolgend «Berichtsperiode») und ist am 15. Juli 2022 vom Verwaltungsrat genehmigt worden.

Im Juni 2022 hat das International Accounting Standards Board (IASB) kurzfristig die Türkei als hochinflationären Wirtschaftsraum eingestuft. Der GF Konzern verfügt in der Türkei über zwei Tochtergesellschaften und analysiert aktuell den Einfluss der Hyperinflation auf die Konzernrechnung.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Kennzahlen, Prozentwerte und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrags und nicht auf Basis des angegebenen, gerundeten Werts berechnet. Ein Wert von 0 entspricht einem auf 0

gerundeten Betrag. Ein leerer Wert entspricht einem tatsächlichen Betrag von 0.

1.2 Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Georg Fischer AG (GF) und alle in- und ausländischen GF Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Gemeinschaftsorganisationen (Joint Ventures), an denen der GF Konzern direkt oder indirekt mit 50% beteiligt ist bzw. für welche die Führungsverantwortung nicht allein beim GF Konzern liegt, werden nach der Methode der Quotenkonsolidierung (anteiliger Einbezug) behandelt. Assoziierte Gesellschaften, an denen der GF Konzern stimmentmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die er auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen unter 20% werden zum Verkehrswert bewertet und unter den «Übrigen Finanzanlagen» bilanziert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen worden sind, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annah-

men in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 getroffen.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres abgegrenzt.

1.3 Aktiensplit am 28. April 2022

Die Generalversammlung vom 20. April 2022 hat einen Aktiensplit im Verhältnis 1:20 beschlossen. Daraus resultieren neu 82'017'960 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.05. Der Aktiensplit beeinflusst die Berechnung des Gewinns je Aktie. Der Gewinn je Aktie für das erste Halbjahr 2021 wurde entsprechend angepasst.

1.4 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahlen

GF verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbemessung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Deshalb kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Die Erläuterungen dieser Kennzahlen sowie die Überleitung bestimmter Kennzahlen sind auf der Website von GF verfügbar:

<https://www.georgfischer.com/de/investors/alternative-performance-measures.html>

2 Segmentinformationen per 30. Juni

	GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions		Total Segmente	
Mio. CHF	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Auftragseingang	1'246	1'115	488	462	478	471	2'212	2'048
Auftragsbestand	456	236	260	260	259	229	975	725
Umsatz¹	1'094	983	449	459	431	393	1'973	1'835
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	158	128	14	13	17	9	190	150
Return on Sales (EBIT-Marge) %	14,4	13,0	3,2	2,8	4,0	2,3		

¹ Der Umsatz zwischen den Divisionen ist unwesentlich.

Überleitungsrechnung zu den Segmentinformationen per 30. Juni

Mio. CHF	2022	2021
Umsatz		
Umsatz der berichtspflichtigen Segmente	1'973	1'835
Elimination konzerninterner Umsätze	-3	
Konsolidierter Umsatz	1'971	1'835
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		
Summe EBIT der berichtspflichtigen Segmente	190	150
Summe EBIT Corporate Center and Corporate Services	-11	-9
Konsolidiertes betriebliches Ergebnis (EBIT)	179	141

3 Erfolgsrechnung

3.1 Umsatz

Der Umsatz stieg um 7,4% von CHF 1'835 Mio. auf CHF 1'971 Mio. Währungsschwankungen wirkten sich mit CHF 51 Mio. negativ auf den Umsatz aus. Das organische Wachstum betrug 11,1%. Der Umsatzanstieg wurde von allen Divisionen von GF getragen. Das regionale Wachstum war in Nord- und Südamerika mit 22,8% und Europa mit 11,7% am höchsten.

Der Umsatz von GF Piping Systems stieg um 11,3% von CHF 983 Mio. auf CHF 1'094 Mio. Währungseffekte reduzierten den Umsatz um CHF 32 Mio. Insgesamt resultierte ein organisches Wachstum von 14,0%. Das Umsatzwachstum war breit abgestützt und wurde sowohl durch Volumen- wie Preiserhöhungen getrieben. Die stärksten organischen Zuwächse verzeichneten Nord- und Südamerika mit 26,1% und Europa mit 9,9%. Alles in allem notierten die Umsätze in Asien auf dem Niveau der Vorjahresperiode. China war relativ schwächer mit einer Reduktion der Umsätze von 7,7%. Dies wurde jedoch durch starke Zuwächse im restlichen Asien von 37,8% ausgeglichen. Der Rückgang in China war unter anderem durch die Lockdowns begründet und die Umsätze haben sich nach deren Ende wieder erholt.

Der Umsatz von GF Casting Solutions blieb stabil und ging von CHF 459 Mio. auf CHF 449 Mio. zurück. Ohne Berücksichtigung des devestierten Joint Ventures GF Linamar LLC (siehe Erläuterung 6) veränderte sich der Umsatz von CHF 413 Mio. auf CHF 415 Mio. Die Stabilität des Umsatzes war zu einem bedeutenden Teil durch Preiserhöhungen begründet, die durch die Weiterverrechnung der gestiegenen Einkaufspreise für Rohmaterialien zustande kamen. Währungseffekte schmälerten den Umsatz um CHF 14 Mio. Das organische Wachstum betrug 5,4%, wobei das Wachstum in Europa mit 6,6% am stärksten ausfiel. Der Umsatz in Nordamerika ging aufgrund der erwähnten Devestition zurück.

Der Umsatz von GF Machining Solutions stieg von CHF 393 Mio. auf CHF 431 Mio. Währungseffekte schmälerten den Umsatz um CHF 5 Mio. und das organische Wachstum betrug 10,7%. Die organische Umsatzsteigerung war in Europa mit 25,8% am höchsten. Alle Technologien trugen zum Wachstum bei.

3.2 Betriebliches Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg von CHF 141 Mio. auf CHF 179 Mio. Höhere Umsätze in den Schlüsselmärkten sowie geringere negative Beiträge aus verlustbringenden Werken stützten den EBIT. Die Währungseffekte haben den EBIT mit CHF 23 Mio. negativ belastet. Insgesamt verbesserte sich die EBIT-Marge um 1,4 Prozentpunkte von 7,7% auf 9,1%.

GF Piping Systems steigerte den EBIT von CHF 128 Mio. auf CHF 158 Mio. und die negativen Währungseffekte betrugen CHF 22 Mio. Die EBIT-Marge betrug 14,4% (Vorjahresperiode: 13,0%).

Der EBIT von GF Casting Solutions stieg um CHF 1 Mio. von CHF 13 Mio. auf CHF 14 Mio. Dies bei einem negativen Währungseffekt von CHF 1 Mio. Auch die EBIT-Marge lag mit 3,2% auf ähnlichem Niveau wie in der Vorjahresperiode (2,8%).

GF Machining Solutions erzielte einen EBIT von CHF 17 Mio. im Vergleich zu CHF 9 Mio. in der Vorjahresperiode. Die positiven Währungseffekte beliefen sich auf CHF 3 Mio. Die EBIT-Marge betrug 4,0% und lag damit 1,7 Prozentpunkte über der Vorjahresperiode.

3.3 Ordentliches Ergebnis

Der Zinsaufwand erhöhte sich aufgrund des gestiegenen globalen Zinsniveaus von CHF 11 Mio. auf CHF 15 Mio.

Das übrige Finanzergebnis enthält technische Wertberichtigungen in Höhe von CHF 5 Mio. auf langfristigen Darlehen, die aufgrund des Anstiegs der weltweiten Zins- und Diskontierungssätze zustande kamen.

4 Bilanz

Die Aktiven reduzierten sich von CHF 3'767 Mio. auf CHF 3'728 Mio. Die Reduktion ist auf die Devestition des Joint Ventures GF Linamar LLC (siehe Erläuterung 6) zurückzuführen. Während sich die Aktiven verringerten, stieg das Nettoumlaufvermögen von CHF 781 Mio. auf CHF 1'003 Mio., was auf die Zunahme der Umsätze, steigende Preise und erhöhte Sicherheitsvorräte zurückzuführen ist. Die flüssigen Mittel verringerten sich um CHF 105 Mio., was unter anderem durch die Zahlung höherer Dividenden sowie leicht gestiegenen Investitionen in Sachanlagen begründet ist.

4.1 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen stieg von CHF 2'459 Mio. auf CHF 2'567 Mio. Während die flüssigen Mittel abnahmen, stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorräte um CHF 211 Mio. und machten 62% des Umlaufvermögens aus (31. Dezember 2021: 56%).

4.2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen belief sich auf CHF 1'160 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 1'308 Mio.). Die Devestition des Joint Ventures führte zu einer Reduktion um CHF 151 Mio. (siehe Erläuterung 6). Die Investitionen in Sachanlagen von CHF 61 Mio. haben die Abschreibungen von CHF 57 Mio. leicht übertroffen.

4.3 Fremdkapital

Das Fremdkapital verringerte sich von CHF 2'271 Mio. auf CHF 2'171 Mio., was wiederum zu einem grossen Teil auf die vorgängig erwähnte Devestition des Joint Ventures zurückzuführen ist.

4.4 Finanzierung

Die Abnahme der übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten um CHF 108 Mio. ist unter anderem ebenso auf die Devestition zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2022 sank die Nettoverschuldung um CHF 2 Mio. auf CHF 52 Mio. Zum 30. Juni 2022 betrug das Verhältnis der Nettoverschuldung zum EBITDA das 0,12-fache (Vorjahresperiode: 0,53-fach).

4.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital stieg von CHF 1'496 Mio. auf CHF 1'557 Mio. Der Anstieg ist grösstenteils auf einen höheren Reingewinn zurückzuführen.

5 Freier Cashflow

Der freie Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen betrug minus CHF 98 Mio., gegenüber minus CHF 2 Mio. im Vorjahr. Die Verschlechterung um CHF 96 Mio. ist auf die starke Zunahme des Nettoumlaufvermögens und den erhöhten Erwerb von Sachanlagen zurückzuführen. Der freie Cashflow beinhaltet einen Netto-Geldfluss von CHF 61 Mio. aus der Devestition.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf minus CHF 67 Mio. gegenüber minus CHF 48 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem auf die erhöhte Dividendenzahlung zurückzuführen.

6 Veränderung des Konsolidierungskreises

Zum 1. April 2022 hat der GF Konzern seine gesamte 50%-Beteiligung an der vollkonsolidierten Gesellschaft GF Linamar LLC, Mills River (USA), verkauft. Zusätzlich wurden auch die Darlehen über CHF 126 Mio., welche der GF Konzern GF Linamar LLC gewährt hat, verkauft. Der Gesamtverkaufspreis beinhaltet eine bedingte Kaufpreiskomponente in Höhe von CHF 20 Mio., die unter den übrigen Finanzanlagen ausgewiesen wird.

GF Linamar LLC wurde per 31. März 2022 dekonsolidiert und die ausgebuchten Minderheitsanteile am kumulierten Verlust betrugen CHF 36 Mio. Der Effekt der Dekonsolidierung auf das betriebliche Ergebnis (EBIT) war neutral. Der anteilige Umsatz in der Berichtsperiode betrug CHF 34 Mio. (Umsatz 2021: CHF 108 Mio.). Folgende Aktiven und folgendes Fremdkapital wurden ausgebucht:

Mio. CHF	GF Linamar LLC
Flüssige Mittel	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27
Vorräte	28
Übrige Forderungen	1
Geleistete Anzahlungen	0
Sachanlagen	151
Immaterielles Anlagevermögen	0
Total Aktiven	213
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	34
Verzinsliches Fremdkapital	126
Total Fremdkapital	160

Am 28. Februar 2021 wurden 100% der Anteile am führenden Hersteller von Polyethylen-Rohrleitungssystemen, F.G.S. Brasil Indústria e Comércio Ltda. (FGS), Cajamar (Brasilien), erworben. Die Kontrolle wurde per 1. März 2021 übernommen. FGS bedient den lokalen Wasser- und Gasverteilungsmarkt sowie andere Industriesegmente. Anteiliger Umsatz März bis Dezember 2021: CHF 28 Mio.

Am 15. Juli 2021 wurden 100% der Aktien der Servicegesellschaft Maintenance Automatique Commande Numerique SAS (MACN SAS), La Roche-Blanche (Frankreich), erworben. Die Kontrolle wurde per 1. Juli 2021 übernommen. Anteiliger Umsatz Juli bis Dezember 2021: CHF 1 Mio. Im Jahr 2021 wurden die folgenden Nettoaktiven erworben:

Mio. CHF	FGS	MACN SAS
Flüssige Mittel	0	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	0
Vorräte	3	0
Übrige Forderungen	2	0
Geleistete Anzahlungen	0	
Sachanlagen	4	1
Immaterielles Anlagevermögen	0	
Latente Steueraktiven	0	
Total Aktiven	14	2
Latente Steuerverbindlichkeiten		0
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	7	1
Verzinsliches Fremdkapital	1	0
Netto-Aktiven	6	1

Am 24. Februar 2020 wurden 7,55% des Kapitals von Oxford Flow Utility & Industries Ltd. erworben, mit einer Option auf den Erwerb von bis zu 23,0% des Kapitals im Jahr 2021. Diese Beteiligung verwässerte sich später auf 6,29%. Am 23. Juli 2021 wurde die Option ausgeübt und weitere 16,67% des Kapitals wurden erworben. Am 31. Dezember 2021 belief sich die Beteiligung auf 22,96%. Seit dem zweiten Erwerb wurde ein massgeblicher Einfluss ausgeübt und die Beteiligung als Beteiligung an assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

Darüber hinaus wurden die Anteile an der Langfang Shuchang Auto Parts Co., Ltd. in Shuchang (China) zum 1. Juni 2021 von 40% auf 50% und die Anteile an der Beijing Jingran Lingyun Gas Equipment Co Ltd. (China) zum 1. August 2021 von 40% auf 50% erhöht.

7 Fremdwährungskurse

CHF	Durchschnittskurse			Stichtagskurse		
	1.1.–30.6.2022	1.1.–30.6.2021	Veränderung %	30.6.2022	31.12.2021	Veränderung %
1 CNY	0,146	0,140	3,8	0,143	0,144	–0,4
1 EUR	1,032	1,095	–5,7	0,996	1,033	–3,6
1 GBP	1,225	1,261	–2,9	1,161	1,229	–5,6
1 HKD	0,121	0,117	3,2	0,122	0,117	4,5
1 TRY	0,064	0,116	–45,3	0,057	0,068	–15,2
1 USD	0,944	0,908	4,0	0,959	0,912	5,1
100 SEK	9,850	10,804	–8,8	9,282	10,079	–7,9

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

GF Machining Solutions erwarb am 15. Juli 2022 Vam Control S.r.l., Onore (Italien). Das Unternehmen bietet Serviceleistungen für Werkzeugmaschinen an. Vam Control S.r.l. erzielte 2021 einen Jahresumsatz von EUR 4 Mio. (CHF 4 Mio.) und beschäftigte 30 Mitarbeitende.

Wichtige Daten

1. März 2023

Veröffentlichung
Geschäftsbericht 2022

19. April 2023

Generalversammlung zum
Geschäftsjahr 2022

20. Juli 2023

Veröffentlichung
Halbjahresbericht 2023

Kontakt

Investor Relations

Daniel Bösigler
Tel.: +41 (0) 52 631 21 12
daniel.boesiger@georgfischer.com

Corporate Communications

Beat Römer
Tel.: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com

Georg Fischer AG

Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG

Redaktion: Georg Fischer AG,
Corporate Development

Gestaltung: MUTABOR Design GmbH

Fotos: Julius Hatt

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht 2022 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Bei Abweichungen gilt die englische Version als verbindlich.